

## Pressemeldung

### **Neue Kooperation des AWM mit Sozialbetrieb Nähwerk: Nützliche Accessoires aus alter Arbeitskleidung**

13.7.2015 Seit Anfang Juli verkauft der Sozialbetrieb Nähwerk Produkte aus alter Arbeitskleidung des Abfallwirtschaftsbetriebes München (AWM). Der AWM liefert kostenfrei nicht mehr tragbare Arbeitskleidung an den Betrieb der gemeinnützigen Einrichtung Weißer Rabe. Hier entstehen in der hauseigenen Schneiderei aus den orangen, abgetragenen Arbeitshosen und -jacken der Müllmänner originelle und nützliche Produkte wie Fahrradsattelbezüge, Hundespielzeug, Handytaschen und vieles mehr. „Wir freuen uns über die neue Kooperation, da hier echte Upcycling-Produkte entstehen“, so Helmut Schmidt, Zweiter Werkleiter des AWM. „Ressourcenschutz ist für uns eine zentrale Aufgabe, zudem ist es uns wichtig, lokale Sozialbetriebe zu fördern, um einen Beitrag zur Stadtgesellschaft zu leisten. Beidem wird mit dieser Kooperation auf hervorragende Weise Rechnung getragen.“

Alle Upcycling Produkte des Nähwerks werden unter dem Label Einzigware® vermarktet. Die von der Caritas entwickelte Marke verbindet die Wiederverwertung gebrauchter Güter mit der Unterstützung benachteiligter Menschen: Gebrauchte Waren werden von langzeitarbeitslosen Menschen mit Handicaps aufbereitet.

Das Nähwerk ist Boutique, Schneiderei und Café in einem. In der Boutique werden hochwertige Mode aus zweiter Hand und die in der Schneiderei angefertigten Artikel verkauft. Die Änderungsschneiderei übernimmt Reparaturarbeiten und Änderungen aller Art. Das Café Nähwerk, welches im Ladengeschäft integriert ist, bietet warme und kalte Gerichte sowie Kaffee und Kuchen. Im Nähwerk arbeiten wie in allen Betrieben der Weißer Rabe Gruppe Menschen mit Unterstützungsbedarf zusammen mit Profis.

"Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich sehr über die Möglichkeit aus der Altkleidung des AWM Unikate zu gestalten. Mit Geduld und Kreativität entstehen aus der leuchtend orangen Arbeitskleidung besondere Einzelteile." so Dirk Schieborowsky, Betriebsleiter des Nähwerks. Johanna Schilling, Geschäftsführerin Weißer Rabe: "Upcycling ist ein weiteres Standbein des Nähwerks, das unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, ihr Talent zum Einsatz zu bringen und einer sinnstiftenden Arbeit nachzugehen." Weitere Informationen bieten die Webseiten [www.naehwerk.de](http://www.naehwerk.de) und [www.einzigware.de](http://www.einzigware.de).